

I AUSGANGSLAGE

Setzen Sie sich mit der medienbezogenen Ausgangslage Ihrer Schüler*innen auseinander.

Wie nutzen die Schüler*innen digitale Medien?

Wie oft nutzen sie diese und in welchen Kontexten?

Wie nutzen und bewerten Schüler*innen Informationen aus dem Internet?

Welche Programme, Geräte, Tools, Medienformate usw. werden genutzt?

Welche nicht?



II KERNFRAGEN

Beginnen Sie mit der medienbezogenen Unterrichtsplanung entlang der folgenden 4 Kernfragen:

1

Sind medienbezogene Themen oder Medienkompetenz **Thema** und/oder **Ziel meines Unterrichts**?

2

Führt die Digitalisierung dazu, dass sich die **Gegenstände und Themen des Faches verändern**?

3

Erfordert das Unterrichtsthema medienbezogene Fragestellungen und/oder den **Einsatz digitaler Medien**?

4

Lassen sich **Lernergebnisse** und **Unterrichtsprozesse** durch digitale Medien **unterstützen** und optimieren?

MEDIENEINSATZ IM FACHUNTERRICHT

nach Jun. Prof. Dr. Alexander Martin (Fachdidaktik des Unterrichtsfaches Pädagogik, Universität zu Köln)

III UNTERRICHTSPLANUNG

Wählen Sie eine Herangehensweise zur medienbezogenen Unterrichtsplanung.

Option A

Sie planen zuerst und beziehen die Konzeption im Anschluss auf den Medienkompetenzrahmen NRW.

Option B

Sie planen ausgehend vom Medienkompetenzrahmen NRW.

Medienkompetenzrahmen NRW

Unterrichtsplanung



IV

EINSATZ

Setzen Sie digitale Medien lernförderlich ein!

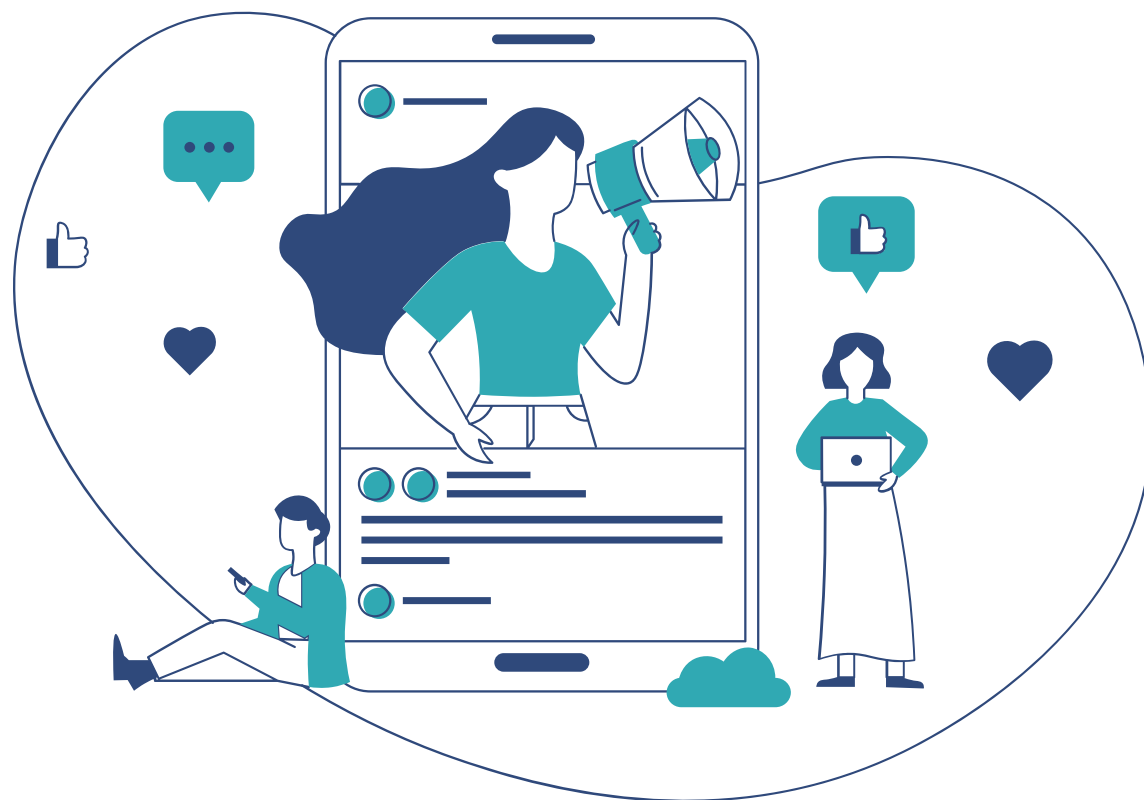


Auch bei einer medienbezogenen Unterrichtsplanung gilt es zunächst, die Ausgangslage Ihrer Schüler*innen genauer in den Blick zu nehmen. Repräsentative Studienergebnisse können dabei hilfreich sein.



Verschiedene Basisuntersuchungen zur Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen finden Sie unter diesem Link.

Ziel dieses Schrittes ist es nicht, eine möglichst kleinteilige Analyse der medienbezogenen Ausgangslage Ihrer Schüler*innen zu erstellen – vielmehr sollen Sie sich einen grundlegenden und für Ihre Unterrichtspraxis relevanten Überblick verschaffen, im Sinne einer lernförderlichen Binnendifferenzierung.



Erläuterungen zu den Kernfragen:

Die Beantwortung der Kernfragen bestimmt die Art der Einbindung digitaler Medien.

Folgende Erläuterungen können bei der Beantwortung helfen:

- 1 Werden medienbezogene Themen als Inhalt thematisiert oder ist die Vermittlung von Medienkompetenz primäres Ziel Ihres Unterrichts?
- 2 Nimmt die Digitalisierung Einfluss auf die Gegenstände und Themen meines Faches? Verändert Digitalisierung diese vielleicht sogar?
- 3 Sind medienbezogene Fragestellungen und/oder der Einsatz digitaler Medien erforderlich und sinnvoll?
- 4 Welches Medium unterstützt mein Unterrichtsvorhaben am besten? Welches Medium optimiert meinen Unterrichtsprozess?

Digitale Medien sollten nicht zum Selbstzweck eingesetzt werden, sondern es sollte abgewägt werden, welches Medium am gewinnbringendsten für die Zielgruppe zur Erreichung der Unterrichtsziele ist. In den allermeisten Fällen wird es darum gehen, alte und neue Ansätze zielführend miteinander zu verzahnen.

MEDIENEINSATZ IM FACHUNTERRICHT

nach Jun. Prof. Dr. Alexander Martin (Fachdidaktik des Unterrichtsfaches Pädagogik, Universität zu Köln)

Planen Sie nun Ihre Unterrichtseinheit unter Einbezug Ihrer Erkenntnisse aus Schritt I & II sowie des Medienkompetenzrahmens NRW. Entscheiden Sie sich für eine der Herangehensweisen:

- Wie habe ich den Unterrichtsinhalt bisher behandelt und wie lässt er sich unter medienbezogenen Aspekten behandeln?
- Wie kann ich Kompetenzen im Sinne des Medienkompetenzrahmens NRW durch eine Anpassung fördern? Um welche Kompetenzen handelt es sich?
- An welchen Stellen kann ich "digital nachjustieren"?

Medienkompetenzrahmen NRW → Unterrichtsplanung

Sie planen eine neue Unterrichtseinheit? Betrachten Sie zunächst den Medienkompetenzrahmen NRW und stellen sich folgende Fragen:

- Zu welchen Inhalten meines Faches kann ich Verbindungen ziehen?
- Wie würde ich diese Inhalte unter Berücksichtigung der Merkmale der Digitalisierung behandeln?

Aber wie genau setzt man digitale Medien lernförderlich ein?

- Überlegen Sie nicht nur, was Sie einsetzen möchten, sondern auch wie.
- Bedenken Sie auch immer die Voraussetzungen Ihrer Schule, wie z.B. die technische Infrastruktur. Nicht alles, was in der Theorie tragfähig erscheint, ist in der Praxis umsetzbar.
- Tauschen Sie sich mit anderen Lehrkräften aus.
- Nutzen Sie Weiterbildungsangebote, Ideensammlungen und Toolsammlungen.



Einige Anregungen haben wir hier für Sie unter diesem Link zusammengestellt.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

